



Auch im Februar war die Metropole Ruhr ein beliebtes Reiseziel. (Foto: RTG/P.A. CC-BY-SA)

18.04.2023 17:32 CEST

Metropole Ruhr: Reisebranche zu Gast in Essen – Guter Februar für Touristiker:innen

Über 300 Top-Vertreter und –vertreterinnen der internationalen Reisebranche waren zu Gast in Essen, um sich über touristische Trends und Entwicklungen aus Deutschland zu informieren sowie die Region vor Ort kennenzulernen. Auch im Februar war die Metropole Ruhr ein gefragtes Reiseziel. Das belegen die aktuellen Zahlen von IT.NRW.

Vom 16. bis 18. April 2023 waren Essen und die Essen Marketing GmbH (EMG)

Gastgeber des Germany Travel Mart (GTM), dem größten Tourismus-Workshop Deutschlands, der alljährlich von der DZT (Deutsche Zentrale für Tourismus) veranstaltet wird. 350 Top-Vertreter und -vertreterinnen der internationalen Reiseindustrie und Medienlandschaft aus 39 Ländern informierten sich vor Ort über die neusten Trends, Entwicklungen und touristischen Produkte in Deutschland und der Region. Auf sog. Live-Experiences und Preetouren, an deren Planung und Durchführung die Ruhr Tourismus GmbH mitgearbeitet hat, hatten die Reiseagenten und -agentinnen sowie die Medienschaffenden bis Dienstagabend Gelegenheit, die Metropole Ruhr als „überraschend andere Region“ kennenzulernen, so Ruhr Tourismus-Geschäftsführer Axel Biermann. Die Resonanz war überwältigend: „Wir sind super glücklich, dass wir die Teilnehmer:innen mit unserer Begeisterung für die Stadt und die Region anstecken konnten und freuen uns auf viele weitere Besuche“, sagt Florian Hecker, Pressesprecher der EMG. Dass das Ruhrgebiet ein attraktives Reiseziel für Städte-, Kultur-, Natur- und Aktivurlaub ist, belegen auch die aktuellen Februar-Zahlen zu Ankünften und Übernachtungen für die Metropole Ruhr.

Gäste zieht es auch im Februar in die Metropole Ruhr

Im Monat Februar erzielte die Metropole Ruhr 284.871 Ankünfte. Dies ist ein Plus von 85,2 Prozent zu Februar 2022. Gegenüber Februar 2020 ist das zwar immer noch ein Minus von 11,5 Prozent, jedoch sind die Verluste damit geringer als der Landesdurchschnitt, der bei minus 13,3 Prozent liegt. Gleichzeitig ist in den Beherbergungsbetrieben des Ruhrgebiets die Zahl der Übernachtungen im Februar 2023 mit rund 573.400 um 60,0 Prozent höher gewesen als im Februar 2022, sie war aber um 8,49 Prozent niedriger als im Februar 2020. Auch hier schneidet die Metropole Ruhr im landesweiten Vergleich positiver ab. Dort beträgt die Verlustrate bei den Übernachtungen noch 9,9 Prozent.

Attraktiv für Tages- und Städtetouristen sowie für Aktivurlauber

Betrachtet man die ersten beiden Monate des Jahres 2023 zusammen, kann sich die Metropole Ruhr ebenfalls bei den Übernachtungen leicht positiv vom Landestrend abheben. Während NRW-weit Verluste von 9,5 Prozent zu den Vorkrisenmonaten Januar bis Februar 2020 zu verzeichnen sind, registriert das Ruhrgebiet ein Defizit von 8,49 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies aber mit 1.108.759 Übernachtungen 61,4 Prozent mehr. Bei den Ankünften kam die Metropole Ruhr auf 503.961 für die ersten

beiden Monate des Jahres 2023, was gegenüber 2022 einem Plus von 73,9 Prozent und zu 2020 einem Minus von 17,7 Prozent entspricht. „Wir sehen, dass sich die pandemie-bedingte Zurückhaltung beim Reisen zunehmend auflöst und dies trotz der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen wie gestiegene Energiekosten und hohe Inflation. Es ist sogar zu vermuten, dass die gestiegenen Mobilitätskosten eher zu Kurzurlaube verbunden mit dem Besuch von Events, Museen und Konzerten führen, wovon gerade das Ruhrgebiet aufgrund seiner Lage und seines Einzugsgebiets stark profitiert“, fasst Axel Biermann von der RTG die erfreulichen Zahlen zusammen.

HINWEIS an die Redaktionen:

Die Zahlen werden monatlich von IT.NRW veröffentlicht. Die Beherbergungsstatistik für die Metropole Ruhr wird im Gegensatz zum IT.NRW von der Ruhr Tourismus GmbH inklusive der Zahlen vom Kreis Wesel und der Stadt Duisburg aufbereitet.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111